Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 ermöglichen Zuwendungen des Bundes, des Landes NRW, des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn die Vorbereitung und Durchführung eines Jubiläumsprogramms mit Schwerpunkt in der Beethovenstadt Bonn. Das Jubiläumsprogramm wird im Zeitraum Dezember 2019 bis Dezember 2020 durchgeführt.

Als Koordinationsstelle für die Programmgestaltung wurde die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH gegründet. Unter der Dachmarke BTHVN 2020 verfolgt sie den Anspruch, das Beethoven Jubiläum als Ereignis von gesamtstaatlicher und international ausstrahlender Bedeutung zu profilieren und zu kommunizieren.

Die Jubiläums Gesellschaft initiiert und veranstaltet eigene Projekte und stellt aus ihren Zuwendungsmitteln Förderhilfen für Projekte Dritter zur Vorbereitung und Durchführung des Beethoven Jubiläums 2020 zur Verfügung.

Die Aktivitäten und Projekte des Jubiläumsjahres werden entsprechend der Marke BTHVN unter fünf Themenschwerpunkten zusammengefasst:
Beethoven, als
B onner Bürger (Projekte, die sich mit Beethovens Entwicklung im ersten Lebensdrittel sowie mit den authentischen Orten und Einflussfaktoren im Umfeld der Residenzstadt Bonn und der sie umgebenden Region befassen.)
T onkünstler (Projekte, die Beethovens radikales Künstlertum, seinen unermüdlichen Drang zur künstlerischen Erneuerung zum Ausgangspunkt nehmen oder sich auf seine Schlüsselwerke beziehen.)
H umanist (Projekte zu Beethovens gesellschaftskritischen Positionen, seinen Sozialutopien, ihrer universellen Bedeutung und politischen Vereinnahmung, sowie Projekte, die zur Völkerverständigung beitragen.)
V isionär (Projekte, die sich mit neuen Technologien oder zeitgemäßen und zukunftsweisenden Formen der Präsentation und Inszenierung insbesondere klassischer - aber auch anderer Arten von - Musik auseinandersetzen.)
N aturfreund (Projekte, die Beethovens Verhältnis zur Natur zum Ausgangspunkt nehmen und das Thema Natur und Nachhaltigkeit umfassen.)

Auch der Rhein-Sieg-Kreis und seine Kommunen werden an dem Festprogramm mitwirken. Dr. Raffael Knauber, Erster Beigeordneter der Stadt Rheinbach, ist Mitglied der entsprechenden Lenkungsgruppe. Der Bericht über die geplanten Aktivitäten erfolgt mündlich in der Sitzung.

Rheinbach, den 23. Oktober 2017

Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Dr. Ruth Fabritius
Fachgebietsleiterin Kultur und Museen